

Anfrage Nr.: 0059/2010/FZ  
**Anfrage von: Stadtrat Holschuh**  
**Anfragedatum: 23.11.2010**

Betreff:

**Rückbau L 600**

Schriftliche Frage:

Stadtrat Holschuh:

Derzeit wird im Regierungspräsidium Karlsruhe geprüft, ob die L 600 zurückgebaut wird. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Februar 2010 beschlossen, dass die Stadt Heidelberg gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gemeinde Sandhausen ein Lösung findet, die quantitativ mindestens der Ausgleichsmaßnahmen-Forderung des Planfeststellungsbeschlusses Rechnung trägt und gleichzeitig qualitativ durch ökologische Höherwertigkeit und insbesondere durch Großflächigkeit geeignet ist, Minderungen durch den Bau der B 535 auch für den Heidelberger Süden auszugleichen.

Welche Maßnahmen sind konkret für die Heidelberger Gemarkung vorgesehen?

Antwort:

Sandhausen - beziehungsweise ein dort ansässiger Bürger - beabsichtigt mit Unterstützung der Verwaltung, den Petitionsausschuss des Landtages anzurufen. Ziel der Petition ist es, den Planfeststellungsbeschluss aus den 1980er Jahren aufzuheben. Eine Unterschriftensammlung läuft bereits. Die Einreichung einer Petition hat aufschiebende Wirkung. Das Regierungspräsidium wird also solange keine Entscheidung über die L 600 oder eine Variante fällen können, bis der Ausschuss über die Petition befunden hat.

Für die Stadt Heidelberg gibt es zurzeit keinen Handlungsbedarf.